



Der Rollenhut als Vermittlungsmedium

**Rollenklärungsprozesse im Kontext
multiprofessioneller Kooperationen
als Thema universitärer Aus- und Fortbildungen
von Lehrkräften und Sozialpädagog*innen**

**Online-Supplement 2:
Arbeitsblatt „Der Rollenhut –
Klärung von Rollen und Aufgaben (für Seminare)“**

Phillip Neumann^{1,*}, Benedikt Hopmann^{2,**},
Verena Wohnhas^{1,*} & Birgit Lütje-Klose^{1,*}

¹ Universität Bielefeld

² Universität Siegen

* *Kontakt: Universität Bielefeld, Fakultät für Erziehungswissenschaft,
Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld
phillip.neumann@uni-bielefeld.de;*

verena.wohnhas@uni-bielefeld.de; bluetje@uni-bielefeld.de

** *Kontakt: Universität Siegen, Fakultät II,
Erziehungswissenschaft – Sozialpädagogik,
Hölderlinstr. 3, 57068 Siegen*

benedikt.hopmann@uni-siegen.de

Zitationshinweis:

Neumann, P., Hopmann, B., Wohnhas, V., & Lütje-Klose, B. (2022). Der Rollenhut als Vermittlungsmedium. Rollenklärungsprozesse im Kontext multiprofessioneller Kooperationen als Thema universitärer Aus- und Fortbildungen von Lehrkräften und Sozialpädagog*innen [Online-Supplement 1: Arbeitsblatt „Der Rollenhut – Klärung von Rollen und Aufgaben (für Seminare)“]. *HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung*, 5 (1), 13–25. <https://doi.org/10.11576/hlz-4949>

Eingereicht: 30.11.2021 / Angenommen: 07.12.2021 / Online verfügbar: 09.02.2022

ISSN: 2625–0675



Der Rollenhut – Klärung von Rollen und Aufgaben (für Seminare)

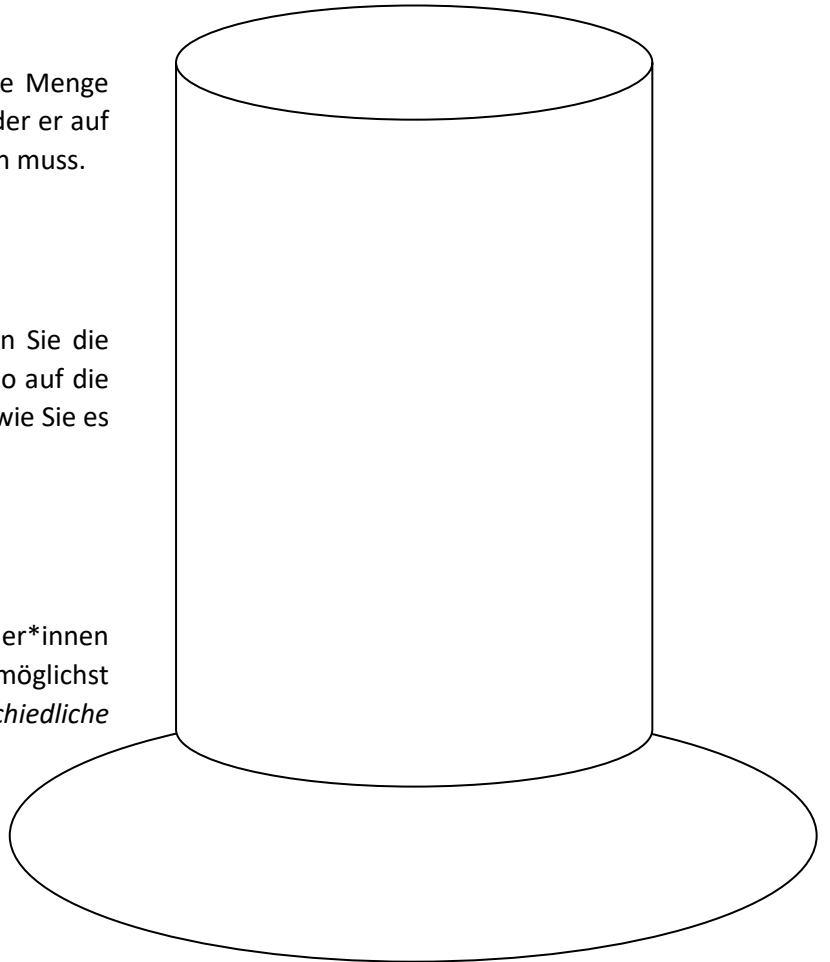
(in Anlehnung an Lütje-Klose & Willenbring, 1999)

Was ist die Rolle, was sind die Aufgaben der Fach- und Klassenlehrkräfte/sonderpädagogischen Lehrkräfte/Fachkräfte der Schulsozialarbeit/... in der Schule?

Jede Person im Team hat eine begrenzte Menge Energie und Zeit zur Verfügung, die sie oder er auf unterschiedliche Arbeitsbereiche verteilen muss.

Wählen Sie eine Profession und verteilen Sie die Gesamtmenge von 100 Energiepunkten so auf die verschiedenen Aufgaben der Profession, wie Sie es für angemessen halten.

Tauschen Sie sich mit Ihren Teampartner*innen über ihre Rollenhüte aus. Setzen Sie sich möglichst in Gruppen zusammen, in denen *unterschiedliche Rollenhüte* bearbeitet wurden.



Überlegen Sie anschließend gemeinsam, wie die Aufgaben ggf. noch passender aufeinander abgestimmt werden können.

Welche Personen und Berufsgruppen sollten noch eingebunden werden? Welche Aufgaben sollten diese übernehmen?

Lütje-Klose, B. & Willenbring, M. (1999). Kooperation fällt nicht vom Himmel – Möglichkeiten der Unterstützung kooperativer Prozesse in Teams von Regelschullehrerin und Sonderpädagogin aus systemischer Sicht. *Behindertenpädagogik*, 38 (1), 2–31.